

Gold seitwärts

04.07.2025 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 3.345 auf 3.325 \$/oz

nach. Heute Morgen kann der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong zulegen und notiert aktuell mit 3.341 \$/oz um 18 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldaktien entwickeln sich seitwärts.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Bild.de: „Russland terrorisiert Kiew mit 550 Drohnen und Raketen“. „Komplette Schwärme von russischen Drohnen knallten stundenlang auf die ukrainische Hauptstadt“. „Gigantische Brände überziehen die ukrainische Hauptstadt“. „Nach Informationen von Kiews Bürgermeister Vitali Klitschko wurden bislang 23 Menschen verletzt“.

MDR: Kanzler Merz wirft Russland „schwerste Kriegsverbrechen“ und „Terror gegen Zivilbevölkerung“ vor.

NDR: „Im Juli 1943 starten die Alliierten massive Luftangriffe auf Hamburg“. „Ihren Höhepunkt erreichen sie in der Nacht zum 28. Juli, in der 30.000 Menschen sterben“.

Offensichtlich ist die russische Kriegstechnik, der Kriegstechnik der Alliierten von 1943 hoffnungslos unterlegen.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem etwas festeren Dollar leicht nach (aktueller Preis 91.238 Euro/kg, Vortag 91.461 Euro/kg). Nach der Ankündigung der Zentralbanken, die Geldpolitik wieder zu lockern und der Entscheidung am 18.03.25, Deutschland mit etwa 1.700 Mrd Euro zusätzlich zu verschulden, haben wir unser Goldpreisziel auf 2.800 bis 3.000 \$/oz angehoben. Die Goldkäufe der BRICS-Staaten und mutmaßlich der US-Behörden überlagern derzeit unser Goldpreisziel, sind aber nicht zu kalkulieren. Wir werden diese Zentralbankkäufe erst in unserem Goldpreisziel berücksichtigen, wenn es sich bestätigt, dass sie nachhaltig sind. Wir empfehlen im aktuellen geldpolitischen und politischen Umfeld voll in Gold, Silber, Platin und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben. In der kommenden Inflationsphase wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber zeigt sich stabil (aktueller Preis 36,79 \$/oz, Vortag 36,71 \$/oz). Platin fällt (aktueller Preis 1.374 \$/oz, Vortag 1.409 \$/oz). Palladium gibt nach (aktueller Preis 1.132 \$/oz, Vortag 1.144 \$/oz). Die Basismetalle geben etwa 0,5% nach. Der Ölpreis zeigt sich stabil (aktueller Preis 68,63 \$/barrel, Vortag 68,59 \$/barrel).

Die nordamerikanischen Goldminenaktien entwickeln sich etwas freundlicher. Der Xau-Index verbessert sich um 0,7% oder 1,4 auf 210,7 Punkte. Bei den Standardwerten steigt Kinross 1,9%. Newmont gibt 0,3% nach. Bei den kleineren Werten können Chesapeake 6,3%, Asante 4,4% und Entree 3,9% zulegen. First Mining geben 5,1% und Intern. Tower Hill 4,1% nach. Bei den Silberwerten verbessert sich Excellon 3,9%. Metallic fallen 8,2% und Minaurum 6,4%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel uneinheitlich. Valterra geben 3,1% und Impala 2,6% nach. DRD befestigt sich 1,1%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen seitwärts. Bei den Produzenten befestigen sich

Tribune 2,6% und Pantoro 2,5%. Aurelia gibt 5,1% nach. Bei den Explorationswerten steigt Kingston 11,1%. Ausgold fallen 6,6%, Chalice 6,5% und West Wits 4,6%. Die Metallwerte zeigen sich wenig verändert.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 0,7% auf 288,49 Euro. Bester Fondswert ist heute Tribune (+2,6%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Ausgold (-6,6%) und Ramelius (-2,1%). Der Fonds dürfte heute hinter dem Markt zurückbleiben.

In der Monatsauswertung zum 30.06.25 verliert der Fonds 6,6% auf 281,03 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 33,2%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 40,4%. Das Fondsvolumen verringert sich von 168,5 auf 157,4 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Verlust im Jahr 2022: 8,2%
- Gewinn im Jahr 2023: 5,6%
- Gewinn im Jahr 2024: 16,6%
- Gewinn im Jahr 2025: 33,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 1,2% auf 65,69 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Americas Silver (+2,6%), Tribune (+2,6%) und Impact (+1,9%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Minaurum (-6,4%), Valterra (-3,1%) und Santacruz (-2,7%). Der Fonds dürfte heute hinter dem Markt zurückbleiben.

In der Monatsauswertung zum 30.06.25 verbessert sich der Fonds um 0,1% auf 63,47 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 32,7%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 29,3%. Das Fondsvolumen erhöht sich von 190,7 auf 192,3 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Verlust im Jahr 2022: 10,7%
- Verlust im Jahr 2023: 10,3%
- Gewinn im Jahr 2024: 21,8%
- Gewinn im Jahr 2025: 32,7%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Resourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 300 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Resourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich um 1,6% auf 49,45 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Predictive (+3,8%) und Aumega (+3,5%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Cosmos (-11,6%), Odyssey (-5,6%) und Aurelia (-5,1%). Der Fonds dürfte heute hinter dem Markt zurückbleiben.

In der Monatsauswertung zum 30.06.25 verliert der Fonds 7,8% auf 48,37 Euro. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 13,6%. Über die letzten 60 Monate liegt der Gewinn bei 12,2%. Das Fondsvolumen verringert sich von 9,5 auf 8,8 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%
- Verlust im Jahr 2022: 14,6%
- Verlust im Jahr 2023: 14,7%
- Verlust im Jahr 2024: 5,1%
- Gewinn im Jahr 2025: 13,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Disclaimer: Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt und das KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Verbindliche Grundlage für den Kauf eines Fonds sind das Basisinformationsblatt (KID), der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. (société anonyme), 4, rue Thomas Edison L-1445, Strassen, Luxembourg, (siehe auch <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>) erhältlich sind. Risiken sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Der Verkaufsprospekt und die KIDs müssen vor dem Kauf dem Anleger zur Verfügung gestellt werden. Die steuerliche Behandlung ist von den individuellen Verhältnissen jedes einzelnen Anlegers abhängig. Die Werbemittel dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, nötigenfalls unter Einbezug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden. Diese Werbemittel wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen die genannten Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Luxemburg, Deutschland und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US-Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden.

*Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar.
<https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>*

Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der Einrichtung, xxx (Name, Adresse), bezogen werden.

Die Dokumente können ebenfalls bei der Einrichtung, ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien bezogen werden.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung nach BVI-Methode lässt die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kosten (Ausgabe- und Rücknahmeaufschlag) und während der Haltedauer anfallenden Gebühren (z.B. Transaktionskosten) unberücksichtigt. Wenn ein Anleger für 1.000,- € Anteile erwerben möchte, muss er bei einem Ausgabeaufschlag von maximal 5% bis zu 1.050,- € dafür aufwenden. Es können für den Anleger Depotkosten und weitere Kosten (z.B. Depot- oder Verwahrkosten) entstehen, welche die Wertentwicklung mindern. Es ist zu beachten, dass der Wert der erworbenen Anteile, aufgrund von Schwankungen der Investments im Fonds sowie der Notierung der Wertpapiere, schwanken kann.

Der Fonds weist aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios oder der verwendeten Portfoliomangementtechniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. der Anteilpreis kann auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und unten unterworfen sein.

Außerdem kann bei Fremdwährungen die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/663269-Gold-seitwaerts.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).